

## Aventaron

15.04.302: Die Reisegruppe begann ihr Abenteuer, auf dem Kontinent Aventaron, mit einer Bootsfahrt nach Harvenna. Noch kannten sich die Damen und Herren auf dem Schiff Makrele nicht. Dies sollte sich aber im Verlauf der Schifffahrt ändern, da sich, nach einiger Zeit, zwei Piratenboote näherten und sich dann zu Ihnen gesellte. Die Reisegruppe zeigte regen Widerstand konnte es aber nicht verhindern, gefangen genommen zu werden, obwohl einige der Besatzungsmitglieder sich wehrten.

Zum einen Versuchte Eldatha mit einer kleinen Feuershow die gegnerischen Boote in Flammen zu setzen, zum Anderen waren zwei Blechdosen bestrebt die netten Piraten zu überzeugen die Finger von Ihnen zu lassen. Auch der wehrte Herr Elf (Elenthalas) schickte zwei von Ihnen in die ewigen Jagtgründe, bevor er Ohnmächtig wurde. Maggot kämpfte tapfer mit einer Bratpfanne und konnte so einen Piraten davon überzeugen, dass er einen mächtigen Gegner vor sich hatte.

Dass ganze Drama endete aber schließlich doch mit einer weiteren Bootsfahrt, nur nicht mehr so angenehm wie vorher. Das Boot schrumpfte auf ein 10tel des vorherigen Bootes. Hier hatte die Reisegruppe Zeit sich näher Vorzustellen. Moron war wie immer auf der ganzen Reise auf der Suche nach etwas Blubber-Bumm Wasser. Die Reise ging weiter und Eldatha machte sich als Späher einen guten Namen.

17.04.302: Nach einem anstrengenden Tag und einer schaukligen Nacht, ging die Suche nach ein bißchen Land weiter. Mit Valoren am Bug und Eldatha in der Luft konnten Sie den Nebel umschiffen und ein weiteres Boot sichten. Eldatha machte sich auf dem Weg zum Seedrache und klärte alles mit dem dortigen Kapitän. Dieser war so

freundlich die Reisegruppe samt netten Boot aufzunehmen und den Haven Paavi anzusteuern. Der Kapitän konnte auch ein wenig Blubber-Bumm Wasser für Moron abzweigen.

18.04.302: In Paavi angekommen erkundete die Gruppe die Stadt und stellte fest, dass hier einige Häuser ein wenig in Mitleidenschaft genommen worden sind. Sie kehrten ein in der Schenke zur Heringstonne und bestellten sich ein wenig zu Trinken. Das erste was Moron in der Schenke machte, war ein wenig über „den Durst“ zu trinken und sich dann, als alle nach draußen liefen, an dem Rumvorrat des Wirtes zu bedienen.

Draußen war die Hölle los. Riesige Vögel mit Steinen unter den Krallen flogen über die Stadt und ließen jeden fallen. Das Durcheinander war groß. Eldatha stieg in die Luft auf und sah sich das Ganze ein wenig von Oben an. Sie stellte fest, dass die Vögel nicht aus eigenem Antrieb dieses grauen vollrichteten. Armelio sprang sofort hilfreich den Dorfbewohnern zur Seite und half ihnen. In einem Gespräch konnte Sie herausbekommen, dass ein gewisser Magier Olachtai hinter dem ganzen steckte und der hiesige Herzog Dermot eine Belohnung auf den Kopf von Olachtai ausgesetzt hat.

Nach dem Angriff bezogen einige ein Zimmer in der Heringstonne und unterhielten sich über die ganzen Vorkommnisse. Unter den Augen von Maggot nahm sich der Wirt sein rechtmäßiges Geld von Moron für den verbrauchten Rum.

19.04.302: Die Nacht verlief ohne besondere Vorkommnisse und man machte sich auf den Weg zum Herzog bzw. zu dem Kloster der Stadt um mehr in Erfahrung zu bringen. Bei dem Herzog angekommen stellte der Herzog Dermot jedem der Reisegruppe 20 Silbertaler in Aussicht, wenn Sie dafür sorgen, dass die Herrschaft von Olachtai, mit dessen Tode, ein Ende nimmt. Auch wird der wichtige Opferdolch vermißt.

Maggot und Armelio die bei den Priestern um Informationen über Olachtai baten, fanden heraus, daß dieser Opferdolch in Olachtai's Besitz befindet und dieser dringendst hier im Tempel benötigt wird. Die Priester erzählten Ihnen auch von einem Jäger namens Hannes, der bei Elvurund lebe und Ihnen mehr über diese Vorgänge erzählen könne.

Die Gruppe versorgte sich noch mit Ausrüstungsgegenständen und machte sich am nächsten Morgen frisch gestärkt auf den Weg.

20.04.302: Die Reisegruppe war nun auf dem Weg, auf der Suche nach den Cor-Ruinen. Zum Glück haben Sie die Karte von dem Herzog Dermot mitgenommen. Wer weiß, was sonst noch alles passiert wäre. So gelang die Gruppe auf direktem Wege in die Stadt Eastiva. Dort angekommen wurde erstmal ein Gasthaus aufgesucht und sich ein Zimmer genommen. Die Gruppe besprach die weiteren Einzelheiten und die Marschrichtung. Man entschied sich weiter der Straße nach Foss zu folgen. Die Nacht verlief Ereignislos.

21.04.302: In Foss angekommen erholte sich die Gruppe erneut von der anstrengenden Reise und kauft auch hier ein wenig Proviant. Auch diesmal gab es keine besonderen Vorkommnisse in der Nacht.

22.04.302: Am nächsten Morgen machte sich Reisegruppe erneut auf den Weg um näher den Cor-Ruinen zu kommen. Sie trafen kurz vor Elvurund auf den Jäger Hannes, der Sie mit in die Stadt nahm. Die Stadt sieht nicht mehr ganz so hübsch aus, wie Sie einst mal war. Einige Häuser weisen erhebliche Mängel auf, die schnellstens mal Repariert werden sollte. Hannes gab der Reisegruppe ein paar wertvolle Tipps und ließ auch die Gruppe in seinem Häuschen übernachten. Auch warnte er Sie vor den herum streifenden Norbarden, die hier die Gegend unsicher machten. Diese haben Ihn und seine Jägergruppe auch schon angegriffen, wobei er nur mit knapper Not entkommen konnte.